

# BLICKWECHSEL

Online  
Veranstaltungsreihe

## BLICKWECHSEL

Koloniale  
Kontinuitäten in  
einer globalen  
Welt

07.10.2024 / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

### Ein dekolonialer Blick auf die Klimakrise

Lucía Muriel beleuchtet die Wurzeln der Klimakrise im europäischen Kolonialismus und zeigt, wie koloniale Kontinuitäten den Umgang mit ihren Folgen prägen. Sie lädt zur Reflexion des historischen und aktuellen Widerstands ein und führt in eine Auseinandersetzung mit der eurozentrischen Perspektive ein. Dabei wirft sie Fragen zur Solidarität in der Klimabewegung in Deutschland auf und bringt Themen wie "Loss and Damage" - den Umgang mit (unwiederbringlich) Verlorenem - auf die Agenda.

Referentin:

**Lucía Muriel**, Psychotherapeutin, Supervisorin, Prozessbegleiterin, Koordinatorin des Projekts KlimaDeSol bei global e.V. und Bildungsreferentin zu den Themen Macht- und Rassismuskritik, koloniale Kontinuitäten und Klimagerechtigkeit

Anmeldung an [l.fuchs@buergerstiftung-pfalz.de](mailto:l.fuchs@buergerstiftung-pfalz.de)

28.10.2024 / 17:30 – 19:00 Uhr

### Rethinking development - an African perspective (auf Englisch!)

Geopolitische Verschiebungen wie der Aufstieg Chinas, Spannungen zwischen Russland und dem Westen sowie das wachsende Engagement der Türkei, Irans und der VAE in Afrika verändern die internationale Entwicklungspolitik. Diese neuen Machtstrukturen schaffen Chancen und Herausforderungen für etablierte Geber. Unsere Veranstaltung beleuchtet zentrale politische Trends in Afrika und die afrikanische Perspektive, die sich vom westlichen Narrativ „Demokratien versus Autokratien“ unterscheidet.

Referenten:

**Dr. Nicholas Awortwi**, Institute of Local Government Studies, Accra/Ghana und Paeradigms NGO & **Dr. Gregor Walter Drop**, Friedensakademie Rheinland-Pfalz, RPTU Landau und Paeradigms NGO

Anmeldung an [Jenny.Bauer@stk.rlp.de](mailto:Jenny.Bauer@stk.rlp.de)

26.11.2024 / 17:30 – 19:00 Uhr

### Decolonize! But how? - Commitment for the Human Rights of LGBTIQ+ in Southern Africa (auf Englisch!)

Beim Einsatz für die Menschenrechte von LGBTIQ\* wird oft der Vorwurf des Neokolonialismus erhoben, obwohl gerade homophobe Gesetze eine Auswirkung der Kolonialzeit sind. In Namibia kippte der High Court erst im Juni 2024 das Verbot von gleichgeschlechtlichen Handlungen, das seit der Kolonialzeit bestand. Welche Chancen gibt es vor diesem Hintergrund für transkontinentale solidarische Allianzen? Wir sprechen dazu mit Referent\*innen aus Namibia und Botswana.

Einführung: **Sarah Kohrt**, Hirschfeld-Eddy-Stiftung

Moderation: **Cornelia Sperling**, FLiP e.V.

Referent\*innen: **Matlhogonolo Samsam** (Black Queer DocX, Botswana), **Florence Khaxas** (Y-FEM, Namibia)

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Programms Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland (EBD) durchgeführt.

Anmeldung an [aussenstelle.mainz@engagement-global.de](mailto:aussenstelle.mainz@engagement-global.de)

Die Veranstaltungsreihe wird durchgeführt von:



Bürgerstiftung Pfalz



Rheinland-Pfalz

STAATSKANZLEI

Mit Mitteln des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Der Anmeldeschluss ist jeweils am Tag der Veranstaltung. Nach erfolgter Anmeldung werden Informationen zum weiteren Ablauf und die entsprechenden Zugangsdaten zugesandt.**